

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort von Prof. Dr. Dr. A. Diemer	7
Vorbemerkung. Hinweise zur Lektüre	9
Inhaltsübersicht	11
Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	24
A Überblick über Aufgaben und Aufbau eines Thesaurus.	
<i>Aufwand für die Herstellung eines Thesaurus</i>	
A0 Für den eiligen Leser	27
A1 Überblick über Aufgaben und Aufbau eines Thesaurus	28
A1.1 Begriffssystem und terminologische Kontrolle als Grundlage der Dokumentation	28
A1.2 Thesaurus: Hilfsmittel für konventionelle und für mechanisierte Dokumentation	29
A1.3 Aufgaben bei der Entwicklung eines Thesaurus	29
A1.4 Beurteilung eines Thesaurus	29
A1.5 Abschätzung des notwendigen Umfangs eines Thesaurus	30
A1.5.1 Parameter, von denen der notwendige Umfang abhängt	30
A1.5.2 Nachteilige Folgen bei der Verwendung eines ungenügenden Thesaurus	30
A1.6 Eignung eines Thesaurus für andere Aufgaben	31
A1.7 Benutzung vorhandener Thesauri	31
A1.8 Laufende Ergänzung des Thesaurus	31
A1.9	31
A2 Aufwand bei der Entwicklung eines Thesaurus	32
A2.1 Für die Erstellung eines Thesaurus benötigte Arbeitskräfte und Hilfsmittel	32
A2.2 Zeitplanung	32
A2.3 Erfahrungs-Daten für den Personal- u. Zeitaufwand einiger Thesauri	33
A3 Zusammenfassung	33
B Begriffe und Begriffsbenennungen. Klassifikationssystem und Thesaurus und ihre Funktionen in einem Dokumentationssystem	
B0	35

B1 Ebene der Begriffe versus Ebene der Begriffsbenennungen	35
B2 Zusammenfassung nahe verwandter Begriffe	36
B2.0 Definition von äquivalent (quasi-synonym)	36 X
B2.1 Terminologische Kontrolle im engeren Sinn. Begriffs-Reduktions- Struktur	37
B2.2 Klassifikatorische Struktur	37
B2.3 Zusammenfassende Bemerkung zu B1 und B2	37
B2.4 Terminologische Bemerkung	38
B3 Klassifikationssystem (<i>Dokumentationssprache</i>)	40
B3.0 Definition	40
B3.1 Terminologische Bemerkung	41
B3.2 Klassifikationssysteme mit terminologischer Kontrolle i. e. S.	42
B4 <i>Thesaurus</i>	42
B4.0 Definition	42
B4.1 Normalfall: Thesaurus als Erweiterung eines Klassifikationssystems	43
B4.2 Sonderfall: Kompliziertere Thesaurusstrukturen	44
B4.3 Erwünschte Vollständigkeit eines Thesaurus	45
B4.4 Terminologische Bemerkung	45
B5 Die Funktionen des Klassifikationssystems in einem Dokumentations- system	45
B5.0 „Indexieren“ versus „Klassifizieren“ („indexing“ versus „classi- fying“) 1	45
B5.0.1	45
B5.0.2 — B5.0.4	46—47
B5.1 Vorläufiges über die Struktur von Klassifikationssystemen	47
B5.2 Das Rasterprinzip der Aufschließung	47
B5.2.0	47
B5.2.1 Konsequenzen der Reduzierung des Klassifikationssystems auf die Funktion der Magazinordnung	48
B5.2.2 Vermeidung dieser Nachteile durch Anwendung des Raster- prinzips	48
B5.2.3 Zusammenfassung	49
B5.3 Vervollständigung der nach dem Rasterprinzip erfolgten Auf- schließung	49
B5.4 Indikative versus informative Beschreibung von Dokumenten	50
B5.5 Beschreibung versus Anordnung von Dokumentationseinheiten ...	50
B5.6 Notwendige Detailliertheit (Feinheit) des Klassifikationssystems ..	52
B5.7 Funktionen der Hierarchie des Klassifikationssystems	52

B5.8 Optimierung des Klassifikationssystems nach pragmatischen Gesichtspunkten	53
B6 <i>Die weitergehenden Funktionen des Thesaurus in einem Dokumentationssystem</i>	53
B6.1 Vorteile eines Thesaurus gegenüber einem Verzeichnis, das nur Deskriptoren enthält, bei Aufschließung durch Menschen	53
B6.1.1 Höhere Geschwindigkeit bei der Benutzung des alphabetischen Registers	53
B6.1.2 Speicherung der Ergebnisse der im Zuge der Aufschließung durchgeführten begrifflichen und terminologischen Arbeit	53
B6.2 Automatisierung der Aufschließung mit Hilfe eines Computers... ..	54
B6.2.1 Teilautomatisierung	54
B6.2.2 Vollautomatisierung	54
B6.2.3	55
B7 <i>Zur Verwendung von freien Schlagwörtern</i>	55
B8 <i>Arten der im Klassifikationssystem (bzw. in der klassifikatorischen Struktur) enthaltenen Begriffe</i>	56
B8.0 Zusammenstellung der Arten von Begriffen	56
B8.1 Behandlung von Eigennamen	57
B8.2 Behandlung von Art-, Gattungs- etc. Namen, von Namen chemischer Substanzen u. ä.	58
B8.2.1 Einbeziehung einer international akzeptierten Nomenklatur in den Thesaurus	58
B8.2.2 In LEX getroffene Regelungen	58
B8.3 Allgemeine Begriffe (allgemeine Wörter)	59
B9 <i>Typen von Thesauri nach Art der Aufgabenstellung</i>	59
B9.1 Disziplinbezogene und aufgabenbezogene Thesauri	59
B9.2 Gesamtthesauri (Dachthesauri) und Teilthesauri	60
B9.3 Hilfsthesauri	60
B10 <i>Merkmale zur Charakterisierung eines Thesaurus</i>	61
B10.1 Grad und Art der terminologischen Kontrolle	61
B10.2 Sprachliche Abgrenzungen	61
B10.3 Auswahl der Begriffsbenennungen für Thesaurus und Klassifikationssystem	61
B10.4 Art der Aufschließung, für welche der Thesaurus angewandt werden soll	61
B10.5 Anwendungsweise des Thesaurus bei der Recherche	61
B10.6 Thesaurusformat	62

B10.7 Bei der Herstellung des Thesaurus angewandte Methoden	62
B10.8 Herkunft der Begriffsbenennungen	62
B10.9 Thesaurus-Typ gemäß B9	62

C Thesaurus-Struktur

C1/2 <i>Terminologische Struktur; Begriffs-Reduktions-Struktur</i>	63
C1./2.0	63
C1./2.1 Verweisung auf die Vorzugsbenennung	63
C1./2.2 Rückverweisung von der Vorzugsbenennung	63
C3 <i>Klassifikatorische Struktur</i>	64
C3.0 Einführung: „Indexieren“ versus „Klassifizieren“ („indexing“ versus „classifying“) 2	64
C3.1 Zerlegung von Begriffen in semantische Faktoren	67
C3.1.0 Grundlagen	67
C3.1.1 Vorteile der Zerlegung in semantische Faktoren	68
C3.1.2 Mögliche Anwendungen der Zerlegung in Einfachbegriffe	69
C3.1.2.1 Gesichtspunkte für den Grad der Aufspaltung in semantische Faktoren	70
C3.1.3 Lösung der „klassischen Probleme“ Magazinordnung nach Sachgruppen und Ordnung von Sachkatalogen mittels <i>coordinate indexing</i>	70
C3.1.4 Regeln für die Zerlegung von Begriffen	71
C3.1.4.1 Präkombinierte Begriffe sollten verwendet werden, wenn	72
C3.1.4.2 Eine Kombination von Einfachbegriffen anstelle eines präkombinierten Begriffs sollte benutzt werden, wenn	73
C3.1.5	73
C3.2 Polyhierarchische Ordnung	73
C3.2.0 Ober- und Unterbegriffe im „dokumentarischen“ Sinn	73
C3.2.0.1 Zerlegung in semantische Faktoren und Einführung hierarchischer Beziehungen sind keine Gegensätze, sondern ergänzen einander	76
C3.2.0.3 Bildung neuer Oberbegriffe	76
C3.2.0.4 Spezialfall: Zusammenfassung eines Gegensatzpaars	76
C3.2.1 Differenzierung zwischen verschiedenen Arten hierarchischer Beziehungen	77
C3.2.1.1 Abstraktionsbeziehungen	77
C3.2.1.2 Bestandsbeziehungen	77
C3.2.1.3 Zugehörigkeitsbeziehungen	78
C3.2.1.4 Spezielle Regelungen von LEX und EJC	78
C3.2.1.5 Spezielle Regelungen von LEX	78
C3.2.2 Spezialfälle der Einführung einer hierarchischen Ordnung	78

C3.2.2.1 Grobklassifizierung (Feldeinteilung)	78
C3.2.2.1.1	78
C3.2.2.2 Die Gruppierung von Deskriptoren in Kategorien	79
C3.2.4 „Standardunterbegriffe“: „... allgemein“ und „... sonstiges“ ..	79
C3.2.5 „Allgemeine Deskriptoren“ und „sonstige Deskriptoren“ als Überschriften für Klassen von Deskriptoren (d. h. als Oberbegriffe) ...	79
C3.3 Assoziative Beziehungen zwischen Begriffen. „Siehe auch“	80
C3.3.1 Bedeutungsähnliche Begriffe	80
C3.3.2 Empirisch zusammenhängende Begriffe	81
C3.3.2.1—3	81
C3.3.3 Instructional scope note	81
C3.4 „Abgeleitete“ Beziehungen zwischen komplexen Begriffen	82
C3.4.0 Grundlagen	82
C3.4.1 Folgerungen für die Gestaltung der Thesaurus-Angaben	83
* C4 Die Übergänge zwischen terminologischer Struktur, Begriffs-Reduk- tions-Struktur und klassifikatorischer Struktur	83
" C5 Die Hinführung auf zu verwendende Begriffsbenennungen: „Siehe:“ und „Benutze:“	84
C5.0	84
C5.1 Gestaltung der hinführenden Angaben im einzelnen: Empfohlene Lösung	84
C5.1.1 „Siehe“-Verweisungen: Terminologische und Begriffs-Reduktions- Struktur	84
C5.1.2 „Benutze“-Verweisungen: Klassifikatorische Struktur	84
C5.1.3 Vorteile der empfohlenen Lösung	86
C5.2 Alternativmöglichkeiten	86
C5.2.1 Leichte Modifikation bei Erhaltung der Präzision	86
C5.2.2 Vereinfachung unter Verzicht auf Präzision	86
C5.2.3 Möglichkeiten zur Erhöhung der Präzision	86
⊙ C6 Zusammenfassung: Thesaurus-Angaben und ihre Kategorisierung	87
* C7 Spezielle Regelungen und Ergänzungen zu den einzelnen Angaben- kategorien	89
⊙ C7.0.1 Notation	89
C7.0.3	90
C7.0.4 Linguistische Kategorie	90
C7.1 Verhältnis der Kategorien „1.1 Verschiedene Schreibweisen“ und „1.2 Eigentliche Synonyma“	91
C7.1./2.1 Zur Kategorie TR (Übersetzungen)	92

C7.3.0 Definition	92
C7.3.1 b.....	93
C7.3.2.1.0 Angabe von über- und untergeordneten Begriffen.....	93
C7.3.2.1—3 Darstellung der verschiedenen Arten von Oberbegriffen ...	94
C7.3.2.2 Verringerung des Umfangs der Thesaurus-Angaben (ohne Informationsverlust) durch systematische Anordnung der Vorzugsbenennungen	94
C7.3.2.3 Unterdrückung der hierarchischen Rückverweisung auf „allgemeine Begriffe“	94
C7.3.2./3.2	94
C7.3.3	94
C7.3.3.1/2	94
C7.4 Verwendung der Quellenangaben	95
C7.4.1 Intern für die Thesaurus-Bearbeitung	95
C7.4.2 Für kooperative Dokumentation	95
C7.4.3	95
C7.6 Verwendung der Kategorie „6. Interessierte Abteilungen bzw. Mitarbeiter“	95
- C8 Verweisungen und Rückverweisungen	95

D Thesaurus-Format

D1 <i>Die einzelnen Teile des Thesaurus</i>	97
D1.0 Einführung; Thesaurus-Regeln, Konventionen.....	97
D1.1/2 Gesichtspunkte für die Gliederung des Thesaurus und für die Auswahl der in die einzelnen Teile aufzunehmenden Angaben-Kategorien	97
D1.1 Systematische Anordnung der Vorzugsbenennungen	98
D1.1.0 Übersicht über die Hauptsachgebiete	98
D1.1.1 Beziehungs-Display der Raster-Deskriptoren.....	98
D1.1.2 Beziehungs-Display aller Deskriptoren	98
D1.1.3 Systematisches Verzeichnis	98
D1.2 Alphabetisches Verzeichnis	99
D1.2.1 Konzeption des LEX-Thesaurus-Formats	99
D1.3 Alphabetisches Register	99
D1.4	100
D2. <i>Bezeichnung und Anordnung der verschiedenen Kategorien der Thesaurus-Angaben</i>	100
D2.1 Bezeichnung der Angaben-Kategorien	100
D2.2 Reihenfolge der Angaben-Kategorien	100

D2.3 Anordnung der Begriffsbenennungen innerhalb einer Angabekategorie	102
D2.3.1/2, D2.3.3	102
D3 <i>Gestaltung von Beziehungs-Displays</i>	102
D3.1 Displays für hierarchische Beziehungen	103
D3.1.1 Lineare Anordnung der Vorzugsbenennungen in sachlogisch-systematischer Reihenfolge	103
D3.1.2 Graphische Darstellung der hierarchischen Beziehungen	104
D3.1.2.1 Übliche Stammbaum-Methode	104
D3.1.2.2 Stammbaum-Darstellung mit spaltenweiser Anordnung der hierarchischen Ebenen	105
D3.1.2.3 Kreis-Darstellung nach TDCK	105
D3.2 Netzwerkstrukturen zur kombinierten Darstellung hierarchischer und assoziativer Beziehungen nach dem Muster von EURATOM	106
D3.3 Vergleich der verschiedenen Methoden	107
D3.4 Spezielle Anforderungen an den Beziehungs-Display für die „Raster-Deskriptoren“	107
D4 <i>Notation</i>	129
D4.0 Definition	129
D4.1 Anwendungen der Notation. Notationsänderungen	129
D4.2 Die hierarchische Struktur des Klassifikationssystems muß ohne Rücksicht auf die Notation ausgearbeitet werden	130
D4.3 Konstruktion einer Notation	130
D4.3.0	130
D4.3.0.1 Gesichtspunkte bei der Wahl einer Notation	130
D4.3.0.2 Aufbau einer Notation nach dem Kombinationsprinzip	130
D4.3.1 Die wichtigsten Notationstypen	131
D4.3.1.1 Hierarchische Notation	131
D4.3.1.2 Laufende Numerierung	131
D4.3.2 Empfohlene Notation für kleinere Klassifikationssysteme	132
D4.3.3 Empfohlene Notation für umfangreiche Klassifikationssysteme ..	133
D4.4 Maschineninterner Code	135
D5 <i>Mehrsprachige Thesauri</i>	135
D5.0 Einführung	135
D5.1 Möglichkeiten zur Gestaltung eines mehrsprachigen Thesaurus ..	135
D5.1.1 u. D5.1.2	135
D5.2 Herstellung eines mehrsprachigen Thesaurus	136
D5.3 Semantische Schwierigkeiten in mehrsprachigen Thesauri	136

E Arbeitsablauf der Thesaurus-Herstellung

E0 <i>Übersicht und generelle Bemerkungen</i>	137
E0.1 Die großen Bearbeitungsabschnitte	137
E0.2 Mitarbeit von Fachleuten einzelner Wissensgebiete	138
E0.2.0—4	138–145
E0.3 Zur Auswahl der Begriffsbenennungen	145
E0.3.1 Auswahl in Schritt E1	145
E0.3.2 Weite Auswahl der überhaupt in den Thesaurus aufzunehmenden Begriffsbenennungen	145
E0.3.3 Kriterien für die Auswahl von Vorzugsbenennungen	145
E0.3.4 Auswahl der in das Klassifikationssystem aufzunehmenden Be- griffe	146
E0.4 Erarbeitung eines Gesamtthesaurus durch parallele Erarbeitung von Teilthesauri	148
E1 <i>Materialsammlung (Begriffe, Begriffsbenennungen, Beziehungen aller Art)</i>	148
E1.1 Mögliche Quellen für Thesaurus-Angaben	149
E1.1.1 Listen von Begriffsbenennungen, in denen bereits eine gewisse Ordnung realisiert ist	149
E1.1.2 Quellen, in denen die Begriffsbenennungen ungeordnet vorliegen	149
E1.1.3 Auswahl der heranzuziehenden Quellen	150
E1.2 Zur Technik der Sammlung von Begriffsbenennungen.....	151
E1.2.0	151
E1.2.1 Vorbereitung der Quellen für die Übernahme der Begriffsbenen- nungen	151
E1.2.1.0 Festlegung eines Kurz-Kennzeichens für jede Quelle	151
E1.2.1.1 Vorauswahl der Begriffsbenennungen bei Quellen E1.1.1	151
E1.2.1.2 Auswahl der aufzunehmenden Begriffsbenennungen bei den Quellen E1.1.2	151
E1.2.2 Übertragung der Begriffsbenennungen auf Karteikarten	152
E1.2.2.1 Zu übernehmende Angaben	152
E1.2.2.2 Gestaltung der Quellenangabe	152
E1.2.2.3 Technik zur Übertragung auf Karteikarten.....	152
E2 <i>Alphabetisch ordnen und Angaben zu gleichlautenden Begriffsbenen- nungen kumulieren</i>	153
E2.1 Alphabetisch ordnen	153
E2.2 Kumulierung der Angaben aller mit dem gleichen Wort beginnenden Karten auf einer Karte.....	153

E2.3 Ein weiterer auf der Alphabet-Ordnung beruhender Kumulierungsvorgang	153
E2.3a Bemerkungen zu E2.2 und E2.3	154
E2.4 Kumulierung aufgrund von Synonym-Angaben	154
E3 <i>Herausarbeitung der terminologischen-, der Begriffs-Reduktions- und der klassifikatorischen Struktur. Festlegung der Vorzugsbenennungen</i> ...	158
E3.1 Grobsortierung der Begriffsbenennungen nach großen Sachgebieten	158
E3.2 „Mittel-grob-Sortierung“ innerhalb der großen Sachgebiete	158
E3.3 Herausarbeitung der Feinstruktur	158
E3.3.1—7	158—161
E4 <i>Rohentwurf des „Systematischen Registers“</i>	161
E4.1 Schreiben des vorläufigen systematischen Registers	161
E4.2 Verbesserung der klassifikatorischen Struktur	161
E4.3 Schreiben des verbesserten systematischen Registers	162
E4.4 Gründliche Diskussion des systematischen Registers mit Fachleuten	162
E4.5 Vergabe einer Notation	163
E5 <i>Fertigstellung des ersten Entwurfs des Thesaurus</i>	163
E5.1 Erneute Bearbeitung des Gesamtthesaurus	163
E5.2 Neuschreiben des verbesserten Gesamtthesaurus	164
E5.3 Prüfung und Ergänzung der Rückverweisungen	165
E5.4 Vervielfältigung des Gesamtthesaurus und Verteilung an Fachleute	165
E5.5 Rücksprache mit Fachleuten	165
E5.6 Entsprechende Ergänzung des Thesaurus	165
E5.7 Herstellung des alphabetischen Registers	166
E5.7.1—3	166
E5.8 Vervielfältigung des vorläufigen Thesaurus	166
E6 <i>Praktische Erprobung durch Aufschließungs- und Recherche-Experimente</i>	167
E7 <i>Vervielfältigung bzw. Druck des Thesaurus</i>	167
E7.1 Systematisches Verzeichnis und alphabetisches Register	167
E7.2 Klassifikationssystem	167
E7.3	168
E8 <i>Verwendung eines Thesaurus-Formulars im Arbeitsablauf und damit zusammenhängende Fragen</i>	168
E8.0 Notwendigkeit von Karteikarten	168
E8.1 Zur Notwendigkeit eines Formulars	168
E8.2 Zum Format	168
E8.3 Reihenfolge der Angaben-Kategorien im Thesaurus-Formular	170

E9 <i>Weitere Bemerkungen zum Arbeitsablauf sowie über mögliche Variationen</i>	170
E9.0	170
E9.1 Zur Folge der Arbeitsschritte E3 und E4	170
E9.2 Zum Zeitpunkt der Einführung der Notation	170
E9.3 Zum Zeitpunkt für das Schreiben des systematischen Verzeichnisses	171
E9.4 Zur Herstellung des alphabetischen Registers	171
E10 <i>Rationalisierungsmöglichkeiten bei der Thesaurus-Herstellung mit Hilfe von Datenverarbeitungsmaschinen</i>	172
E10.1 Einsatz von Lochstreifen-Schreibmaschinen als Schreibautomaten	172
E10.1.0—3	172—173
E10.2 Rationalisierung der Thesaurus-Arbeiten mit Hilfe von Lochkarten	173
E10.3 Rationalisierung durch elektronische Datenverarbeitung	173
E10.3.1 Durchführung von Routineoperationen	173
E10.3.2 Einfügung von Korrekturen und Ergänzungen	173
E10.3.3 Modifikationen des Arbeitsablaufs	174
E10.3.4 und E10.3.5	175—176
E11 <i>Verwendung von Maschinen zur Herstellung von Thesauri, ausgehend von Texten und/oder Suchfragen</i>	176
F <i>Regeln für Begriffsbenennungen, Rechtschreibung u. ä.</i>	
F1 <i>Formulierung der Begriffsbenennungen, Rechtschreibung u. ä.</i>	177
F1.0 Allgemeines	177
F1.0.1—3	177
F1.1 Präzisierung der Formulierung von Begriffsbenennungen	177
F1.1.1 Zusatz in Klammern	177
F1.1.2 Auslassung des Klammern-Zusatzes in einer systematischen Anordnung	178
F1.1.3 Eigennamen, Markennamen	178
F1.2 Singular/Plural	178
F1.2.1—2	178—179
F1.3 Wortfolge	179
F1.3.1, F1.3.1.1, F1.3.1.2, F1.3.2	179
F1.4 Homonyme Komposita	179
F1.5 Gebrauch von Adjektiven	179
F1.5.1—3	181
F1.6 Benennung von Begriffen, die durch Zusammenfassung mehrerer nahe verwandter Begriffe gebildet wurden, sowie von neugebildeten Oberbegriffen	181

F1.7	Bezeichnung von Handlungen, Vorgängen, Prozessen einerseits und ihrer Ergebnisse andererseits	181
	F1.7.0, F1.7.1, F1.7.1.1—3, F1.7.2	181–182
F1.8	Anzahl der Buchstaben pro Wort	182
F1.9	Abkürzungen	182
F1.9.1	In der Fachsprache (bzw. im Fach-Jargon) gebräuchliche Abkürzungen	182
F1.9.2	Verwendung eindeutig rekonstruierbarer Abkürzungen zur Platzersparnis	182
F1.9.3	Liste standardisierter Abkürzungen	182
F1.10	Chemische Elementbezeichnungen	183
F2	<i>Rechtschreibung und Transliteration</i>	183
F2.1	Rechtschreibung	183
F2.2	Zeichensetzung	183
F2.3	Groß- und Kleinschreibung	183
	F2.3.1—3	183–184
F2.4	Schreibung von Personennamen in „Personenbegriffen“	184
F2.5	Zur Verfügung stehende Zeichen	184
F2.6	Transliteration	184
F3	<i>Alphabetisierung</i>	184
G	<i>Weiterentwicklung von Thesauri</i>	
G1	<i>Sammlung von Ergänzungs- und Änderungsvorschlägen</i>	185
G1.1	Informationsquellen für Änderungsvorschläge	185
G1.2	Kanäle für Änderungsvorschläge, die sich aus Erfahrungen innerhalb des Dokumentationssystems ergeben	185
G2	<i>Verarbeitung der Ergänzungs- und Änderungsvorschläge</i>	186
G3	<i>Revision des Thesaurus in größeren Abständen</i>	188
G4	<i>Möglichkeit der Wiederaufschließung alter Bestände bei Änderung des Klassifikationssystems</i>	188
	G4.1—3	188
G5	<i>Bemerkung zur Flexibilität von Klassifikationssystemen</i>	189
H	<i>Thesauri als Grundlage für kooperative Dokumentation</i>	
H0	<i>Kooperation in der Dokumentation erfordert Koordination der Klassifikationssysteme</i>	190
H1	<i>Koordination von Klassifikationssystemen, die in seit längerer Zeit arbeitenden Dokumentationsstellen benutzt werden und deshalb dort beibehalten werden müssen</i>	190

H2 <i>Einheitliche Entwicklung von Klassifikationssystemen für neu aufzubauende Dokumentationsstellen</i>	190
H3 <i>Abgestufte Berücksichtigung der Aufschließungsgesichtspunkte einer Dokumentationsstelle durch alle anderen kooperierenden Dokumentationsstellen</i>	191
H4 <i>Neuentwicklung eines Gesamtthesaurus durch getrennte Entwicklung von Teilthesauri nach einheitlichen Regeln</i>	191
H5 <i>Der Vorschlag eines universalen Thesaurus-Systems</i>	191
Anhang: Vergleichende Übersicht über die in verschiedenen Thesauri für die Angaben-Kategorien verwendeten Bezeichnungen	nach S. 192
Quellennachweis	193
Literatur	200
Glossar	210
Sachregister	218